

MITEL MC FÜR ANDROID

FUNKTIONSÜBERSICHT

Der Mitel Mobile Client für Android (im Folgenden "Client") macht eine Reihe von Kommunikationsdiensten verfügbar, für die Sie normalerweise mehrere Telefone (Handy, Bürotelefon) oder Applikationen benötigen. Unter anderem sind das die folgenden Funktionen:

- Im Mobilfunknetz in die Kommunikationsumgebung des Unternehmens integriert: alle ein- und ausgehenden Anrufe laufen über die Firmentelefonanlage.
- Zugriff auf die Funktionen der Telefonanlage („In-Call-Optionen“: Konferenzschaltung, Rückfrage etc.), Einbindung der Sprachbox.
- Sowohl Voice-over-IP- (VoIP) Telefonie über WLAN, als auch über mobile Datennetzwerke (3G).
- Reduzierung der Mobilfunkkosten durch „Mobile Least Cost Routing“ (MLCR).
- Zusammenführung verschiedener Kommunikationsdienste – d.h. Zugriff auf das firmeninterne Telefonbuch, Chat und Presence – unter einer Bedienoberfläche.

VORBEREITUNG

INSTALLATION

Google PlayStore: Suchen Sie im Google PlayStore nach "Mitel MC" und installieren Sie ihn analog zu anderen Apps. Fragen Sie bei Ihrem Systemadministrator nach, falls der Client für Ihr Smartphone nicht verfügbar sein sollte.

Der Client für Android kann jetzt auch auf Blackberry Smartphones installiert werden, die eine Android Runtime haben (OS Version 10.2.1 und neuer)!

KONFIGURATION HERUNTERLADEN (REDIRECT)

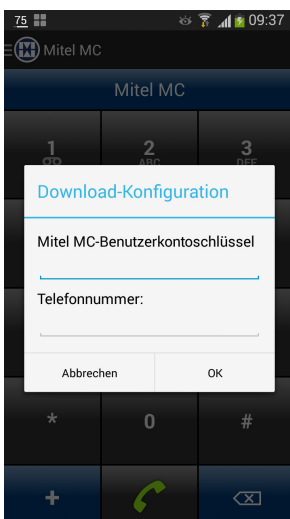
Die Konfigurationsdaten für Ihren Client können beim ersten Öffnen der Software automatisch heruntergeladen werden. Bevor Sie den Client öffnen:

1. Stellen Sie sicher, dass ein Datenkanal (WLAN oder 3G) verfügbar ist.

Beim ersten Öffnen des Clients erscheint ein Pop-up-Fenster und ein Ziffernblockfeld (siehe Screenshot zur Linken):

2. Geben Sie Ihren Mitel MC-Benutzerschlüssel ein, falls Sie vom Administrator einen solchen Schlüssel erhalten haben. Haben Sie keinen Schlüssel erhalten, kann das Feld leer bleiben.
3. Geben Sie Ihre Handynummer ein. Bitte geben Sie die Nummer einschließlich der Ländervorwahl mit führenden Nullen (z.B. 0049123...) ein.
4. Drücken Sie "OK", um den Download der Konfiguration zu starten.





Nach dem Datendownload und dem Neustart des Clients sind alle Einstellungen, die im System bereitgestellt wurden, auf Ihrem Client gespeichert und werden angewendet.



Möglicherweise wird diese Funktion zum Herunterladen der Konfigurationsdaten nicht genutzt! Kontaktieren Sie Ihren Systemadministrator, falls das Pop-up nicht erscheint, obwohl der Client nicht vorkonfiguriert ist, oder falls während des Herunterladens Probleme auftreten.

WICHTIGE HINWEISE

NUTZUNG VON DATENKANÄLEN

-  **Hinweis** Damit Sie vor und während des Telefonierens den vollen Funktionsumfang Ihres Clients nutzen können, muss ein Datenkanal zur Verfügung stehen. Funktionen, für die ein Datenkanal zwingend erforderlich ist, sind z. B. Dual Mode (GSM/ WLAN), Adressbuch-Suche, schnellerer Rufaufbau, Voice over IP (VoIP) und „true CLIP“.
-  **Hinweis:** Eine 2G-Verbindung ist nicht ausreichend, um während des Telefonierens Daten zu übertragen. Bitte beachten Sie, dass sich die Netzverbindung auch während eines Anrufs auf 2G herunterstufen oder von 2G zu 3G verbessern kann. Aus diesem Grund kann die Verfügbarkeit von Funktionen während eines Anrufes schwanken.
-  **Hinweis:** Bitte beachten Sie, dass die Nutzung von Datenkanälen global vom Betriebssystem (Android) gesteuert wird und auch nur dort konfiguriert werden kann. Dies betrifft vor allem, aber nicht ausschließlich, die Nutzung mobiler Datenkanäle im Roaming (Ausland).
-  **Hinweis:** Weitere Netzwerkeinstellungen, die nur den Client betreffen, finden Sie im Menü des Clients unter Einstellungen >> Netzwerk Einstellungen. Ein grünes (VoIP) oder ein blaues (nur Signalisierung) Registrierungsicon in der Statusleiste zeigt eine erfolgreiche Registrierung an (siehe unten). Generell stehen folgenden Einstellungen zur Verfügung:
 - Aus: keine Datenverbindung.
 - Minimal: Datennutzung nur “on demand”; es sind nur HTTPS-Requests erlaubt, der Client registriert sich nicht.
 - Betreibergebunden: auf Ihr Betreibernetz beschränkte Datennutzung, der Client registriert sich (außer im Roaming); im Roaming verhält sich der Client bei dieser Einstellung wie bei “Minimal”.
 - Dynamisch: Datennutzung immer, auch im Roaming ist jeglicher Datenverkehr erlaubt (Registrierung, HTTPS).

Ihr Administrator sollte über die bereitgestellten Konfigurationsdaten die richtige Einstellung vorkonfiguriert haben.

REGISTRIERUNGSSTATUS DER DATENVERBINDUNG



Zeigt eine vorhandene VoIP-fähige Datenverbindung an. Dies kann eine WLAN oder Paketdatenverbindung sein.



Zeigt eine Datenverbindung an, die für die Steuerung von Funktionen geeignet ist. Bitte beachten Sie, dass diese Verbindung Datenvolumen verursacht.



Erscheint während der Registrierung am Mitel MC Controller.






Erscheint, wenn die Registrierung fehlgeschlagen ist. Dies kann durch falsche Benutzererkennung verursacht sein. In diesem Fall kontaktieren Sie bitte ihren Administrator.




Zeigt an, dass zeitweilig keine Datenverbindung verfügbar ist und sich der Client nicht registrieren kann. Sobald wieder eine Datenverbindung möglich ist, wird sich der Mitel MC wieder registrieren, falls er so eingestellt ist. Für einen schnellen Gesprächsaufbau ist die Datenverbindung notwendig.

ABGEHENDE MOBILFUNKANRUFE


-  **Hinweis:** Ist der Client nicht für VoIP registriert (blaues, gelbes, rotes oder graues Icon), wird jeder getätigte Anruf über das Mobilfunknetz abgesetzt. Aber auch diese Anrufe werden über Ihre Firmentelefonanlage geroutet.

-  **Hinweis:** Falls Sie Wartetöne hören und der Rufaufbau lange dauert, ist die Datenverbindung zur Firmentelefonanlage fehlgeschlagen. Die gewünschte Rufnummer wird dann über DTMF (Töne) übertragen, was mehr Zeit in Anspruch nimmt. Kontaktieren Sie Ihren Administrator, falls dies häufig oder immer der Fall sein sollte.
-  **Hinweis:** Steht kein Datenkanal zur Verfügung, werden während des Anrufs keine Funktionen angeboten. Eine 2G-Verbindung ist nicht ausreichend, um während des Telefonierens Daten zu übertragen. Bitte beachten Sie, dass sich die Netzverbindung auch während eines Anrufs auf 2G herunterstufen oder von 2G zu 3G verbessern kann. Aus diesem Grund kann die Verfügbarkeit von Funktionen während eines Anrufes schwanken.



EINGEHENDE MOBILFUNKANRUF

-  **Hinweis:** Der Client zeigt die Anrufer-ID (Nummer und / oder Name) an, falls ein Datenkanal verfügbar ist und die MTC-Nummer (Mobile Terminal Call) von Ihrem Administrator gesetzt wurde. Bitte beachten Sie, dass die Datenverbindung vor dem Eingehen des Anrufs aufgebaut gewesen sein muss! Diese Verbindung wird ebenfalls für alle anderen Informationen wie den Namen des Anrufers, den die Firmentelefonanlage aus dem Firmentelefonbuch liefert, benötigt. Alternativ kann die Anrufer-ID auch über Mobilfunksignalisierung übertragen werden, falls Ihre Telefonanlage dies unterstützt („CLIP no screening trunk“). Kontaktieren Sie Ihren Administrator für weitere Details zu diesem Verfahren.


HANDOVER VOM MOBILFUNK INS WLAN

-  **Hinweis:** Falls ein WLAN-Hotspot verfügbar ist (abhängig von Reichweite und Zugriff), "transportiert" der Client einen aktiven Anruf automatisch über dieses WLAN. Diese "Handover"-Funktion kann auch manuell in den In-Call-Optionen ausgewählt werden. Beachten Sie das Registrierungsicon in der oberen Statusleiste, das hierfür durch ein grünes Icon eine VoIP-fähige Registrierung anzeigen muss


VOIP-TELEFONIE

-  **Hinweis:** VoIP bietet über die Verfügbarkeit von Funktionen (wie bei mobiler Datenverbindung) hinaus die Möglichkeit, Telefonate kostenlos zu führen.
-  **Hinweis:** Bitte beachten Sie, dass im Mobilfunknetz und in mobilen Datennetzen Kosten für die Datenverbindung anfallen können.



ABGEHENDE VOIP-ANRUF

-  **Hinweis:** WLAN-Anrufe werden nur abgesetzt, wenn ein grünes Registrierungsicon angezeigt wird.


EINGEHENDE VOIP-ANRUF

-  **Hinweis:** Geht ein VoIP-Anruf ein, schiebt sich der Client in den Vordergrund. Der Vorgang ähnelt weitgehend einem "normalen" eingehenden Anruf im Mobilfunk.

HANDOVER

-  **Hinweis** Lässt die Verbindungsqualität zum WLAN-Hotspot nach, sodass Sprachübertragung nicht mehr gewährleistet werden kann, transportiert der Client den Anruf automatisch ins Mobilfunknetz (dies kann auch manuell bei den In-Call-Optionen angefordert werden).
-  **Hinweis:** Automatisches Handover muss erlaubt sein (Einstellung im Client: Weitere Einstellungen >> Handover Einstellungen). Bitten Sie Ihren Administrator um Unterstützung.

INTERNATIONALES ROAMING

-  **Hinweis:** Abhängig von den Einstellungen des Least Cost Routing können Gespräche über die Rückruffunktion aufgebaut werden. Starten Sie Gespräche wie gewohnt und folgen Sie dem Menü auf dem Telefon.



STANDARDFUNKTIONEN

Der Client ermöglicht es Ihnen alle verfügbaren Mobilfunknetze, mobile Datennetze und WLAN-Hotspots zu nutzen.

ANRUF MIT DEM CLIENT ("IMMER CLIENT" UND "PARALLEL-MODUS")

Anrufe vom Mobiltelefon / Smartphone aus können weiterhin entweder wie gewohnt direkt über die Bedienoberfläche des Mobiltelefons getätigt, oder alternativ vom Client "übernommen" werden. Die Einstellung "Präferenz für Anrufe" regelt, bei welchen Anrufen der Client zum Einsatz kommt (Menü >> Einstellungen >> Präferenz für Anrufe). Hier gibt es folgende Möglichkeiten:

- "Parallel-Modus": Anrufe aus der telefoneigenen Bedienoberfläche werden nicht automatisch vom Client übernommen.
- "Immer Client": alle Anrufe werden vom Client übernommen (auch die, die über die telefoneigenen Bedienoberfläche getätigt werden).

ANRUFTYPEN

Ihr Client bietet folgende Möglichkeiten, abgehende Anrufe aufzubauen:

1. Anruf: In Abhängigkeit von der Registrierung wird entweder ein Call Through (der Der Anruf wird durch Ihre Firmentelefonanlage geroutet und In-Call-Optionen werden verfügbar, falls die benötigte Datenverbindung (WLAN oder 3G) vorhanden ist) oder ein VoIP Call gemacht.
2. Rückruf: Dieser Anruftyp veranlasst Ihr Kommunikationssystem zur Anwahl des gewünschten Teilnehmers und zu einem Rückruf. Wenn Sie "Rückruf" benutzen, wird ihr Anruf so geroutet, dass Kosten für aus dem Ausland getätigte Anrufe gesenkt werden. Bitten Sie, falls nötig, Ihren Administrator um mehr Informationen.
3. Callthrough Call: Hier wird der Anruf über das System („PBX-Einwahl“) geleitet.
4. Direkter Anruf: Hier wird Ihre Firmentelefonanlage "umgangen", Anrufe werden unmittelbar über Ihren Mobilnetzbetreiber abgesetzt.
5. Anonymer Anruf: dient dazu einen Anruf zu tätigen, bei dem die Caller ID nicht übermittelt wird. Nur sichtbar, wenn vom Administrator so vorkonfiguriert.
6. In Zwischenablage kopieren: Die eingegebene Nummer wird kopiert und kann in anderen Applikationen eingefügt werden.



1. Gehen Sie vor wie folgt, um den gewünschten Client-Anruftyp zu nutzen:
2. Geben Sie eine Nummer ein oder wählen Sie einen Kontakt aus
3. Berühren und halten Sie die grüne Telefontaste
4. Wählen Sie die Option "Anruftyp auswählen" aus:
 - Anruf
 - Rückruf
 - Callthrough-Anruf
 - Direkter Anruf
 - Anonymer Anruf

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass wenn Sie einen Rückruf abbrechen, dennoch ein Rückruf auf Ihrem Mobiltelefon eingehen kann. Bitte nehmen Sie diesen Ruf an und legen Sie gleich wieder auf um den Rückruf ganz abzubrechen. Wenn Sie den Ruf ablehnen, landet dieser abhängig von der Konfiguration sonst auf der Voicemail Box.

NUTZUNG VON FUNKTIONEN

FUNKTIONEN DER TELEFONANLAGE

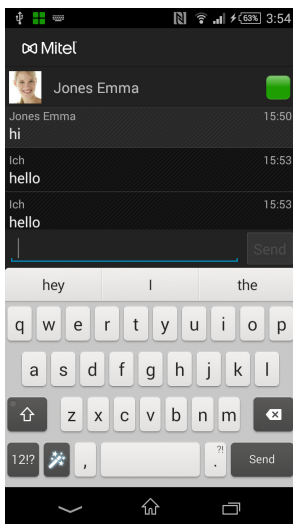
In-Call-Optionen wie "Weiterleiten", "Rückfrage" etc. macht der Client automatisch im In-Call-Menü verfügbar. Drücken Sie einfach die Taste mit der gewünschten Option.

ANDERE ANRUFoptionen

Die folgenden Optionen sind die wichtigsten Funktionen Ihrer Telefonanlage, die in der Ansicht „Funktionen“ Ihres Clients angeboten werden (untere Navigationsleiste im Client):

1. Anrufweiterleitung: Legen Sie fest zu welcher Nummer Anrufe in bestimmten Situationen weitergeleitet werden sollen (immer, wenn nicht erreichbar, bei besetzt). Mit „Anrufweiterleitung entfernen“ deaktivieren Sie die Anrufweiterleitung.
2. Anrufschutz (Do not disturb, DnD): Unterbinden Sie die Weiterleitung eingehender Anrufe über die Firmentelefonanlage, indem Sie diese Option Ihres Clients aktivieren.
3. SIM-Wechsel: Aktivieren Sie eine SIM-Karte für Ihr Benutzerkonto (die Nummer muss im System für Sie hinterlegt sein – kontaktieren Sie Ihren Administrator, wenn dies nicht der Fall ist).
4. Mailbox: Wählen Sie diese Option, um Sprachnachrichten für Ihre Bürotelefonnummer abzurufen.

CHAT UND PRESENCE



Hinweis: Bevor die notwendigen Einstellungen gespeichert wurden, ist diese Funktion nicht verfügbar. Kontaktieren Sie Ihren Administrator.

Hinweis: Um mit Kontakten chatten zu können muss mindestens ein E-Mail oder IM-Eintrag (Instant Messaging) für den Kontakt im telefoneigenen Telefonbuch gespeichert sein.

Wenn alle notwendigen Einstellungen vorgenommen wurden, erscheint der Reiter "Chat" in der Toolbar. Öffnen Sie den Reiter für die folgenden Optionen:

- Berühren Sie die Statuszeile, um Ihren Status anzupassen.
- Öffnen Sie das Kontextmenü, um zu chatten.
- Offene Chats erscheinen im Chat-Screen und können durch Berühren geöffnet werden.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass akzeptierte Chateinladungen nicht blockiert oder gelöscht werden können. Eine entsprechende Option wird mit einer späteren Version des Clients implementiert.

Hinweis: Aastra Blustar-Server: Wenn Sie einen Blustar-Server für diesen Dienst verwenden, wird nur Presence, nicht Chat, unterstützt!


UPDATE DES CLIENTS

Liegt eine neuere Version des Clients im Google Market bereit, erhalten Sie automatisch eine Benachrichtigung. Die Konfiguration muss nicht erneut heruntergeladen werden.

WERKSEINSTELLUNGEN UND ERNEUTES HERUNTERLADEN DER KONFIGURATION

Sie haben die Möglichkeit Ihren Client schnell und vollständig auf Werkseinstellungen zurückzusetzen:

1. Öffnen Sie die "Einstellungen" über das Hauptmenü
2. Öffnen Sie das Kontext-bezogene Optionsmenü, wo Sie die Möglichkeit haben die Einstellungen vollständig zurückzusetzen.
3. Ein Popup wird Sie auffordern die Einstellungen erneut herunterzuladen, nachdem auf Werkseinstellungen zurückgesetzt wurde.

 **Hinweis:** Ein Zurücksetzen auf Werkseinstellungen des Clients sollte nur durchgeführt werden, wenn es vom Administrator empfohlen wird!